

SwissLens feierte Geburtstag

In der Mai-Ausgabe 2006 habe ich unseren Lesern die Firma SwissLens in Lausanne am Genfer See vorgestellt. Am 13. Juni feierte sie nun in diesem Jahr ihren zehnjährigen Geburtstag. Eingeladen hatte die Geschäftsleitung all ihre Mitarbeiter, sowie Persönlichkeiten, die die Entstehung der Firma mitbeeinflusst hatten und die Fachpresse.

Für die Gäste begann der Geburtstag mit einer Stadtführung durch das im Zentrum immer noch malerische Lausanne, auch wenn sich die Stadt nicht mehr wie früher als überwiegend junge Studenten-Stadt präsentiert, nachdem alle Universitäts-Fakultäten in der Peripherie zu einem großen Universitäts-Zentrum mit Nahverkehrsanbindung zusammengefasst worden sind und dort jetzt die über 10.000 Studenten beherbergen. Aber der Markt an der Place Palu und der Aufstieg zur ehrwürdigen Kathedrale präsentieren sich auch heute noch sehr pittoresk.

Bevor es zur Betriebsbesichtigung ging, erfreute ein großartiges Buffet in einem Garten-Restaurant oberhalb des Genfer Sees alle Beteiligten.

Anschließend wurden den Gästen die verschiedenen Abteilungen der Firma erläutert,

einschließlich technischen wie logistischen Innovationen und einer Markt-Analyse. Besonders hervorzuheben ist dabei wohl ein neues Computer-Programm. Es besteht aus einer Website mit zwei Informationslinien. Die eine ist eine Publikums-Seite, auf der sich SwissLens den potenziellen Kontaktlinien-Interessenten präsentiert, mit Informationen über das Lieferprogramm, der Herstellungstechnologie und einer Übersicht über Fehlsichtigkeiten und deren Korrektionsmöglichkeiten.

Die andere ist eine Kunden-Seite mit verschlüsseltem Zugang. Die ist nun sicher für den SwissLens-Kunden äußerst interessant. Sie ermöglicht ihm nämlich nicht nur Online-Bestellungen (ab Herbst), sondern liefert ihm eine komplette Liefer- und Bestell-Übersicht, Käufe, Rabatte, bei Bedarf unterteilt für Filia-



Immer noch malerisch: Markttag am Palu

len mit allen Statistiken, sortierbar nach Filiale, Produkt, Gesamt-Aufstellung, Datum, Kontaktlinsentyp, Kundennamen. Praktisch gleichzeitig entsteht daraus eine Kundenkartei inklusive Nachkaufterminen oder Säumigkeiten, also ein Terminplaner mit Rückmelde-System.

Für die Produktion ist derzeit eine Anlage der 5. Generation im Entstehen, die Kundenaufträge direkt aufnehmen und verarbeiten kann. Die erste Maschine wird dann aus dem Verkehr gezogen und die Basis für eine 6. Generation bilden.

Die Oberflächen sollen noch feiner werden. Die Linsen werden ja nicht poliert, um Parameter-Reproduzierbarkeit bis in den Nanometerbereich garantieren zu können.

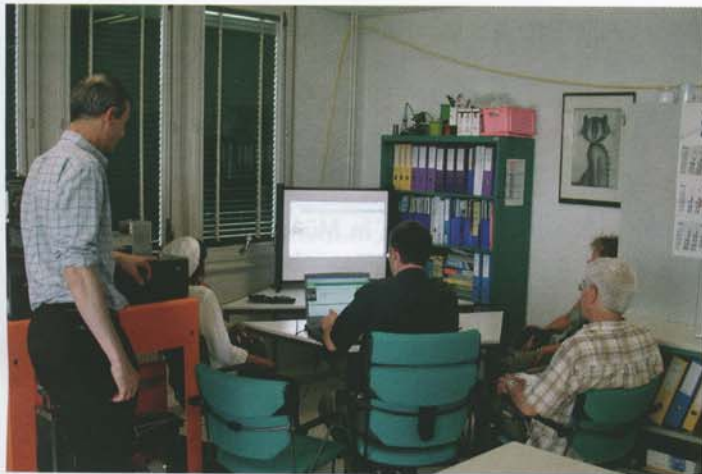
So weist aktuell von 1000 produzierten Kontaktlinsen bereits höchstens eine einzige



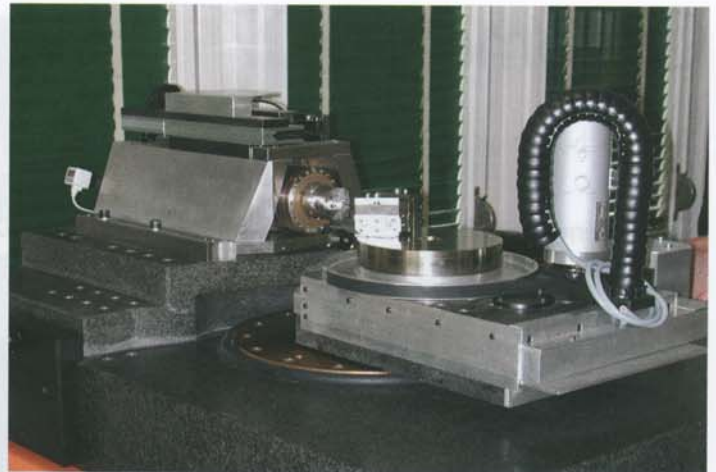
Blick von der Place de la Cathedrale auf St. François: Studenten sind selten geworden in der Stadt



SwissLens: Die Mann- (und Frau)schaft. Mit dabei in der letzten Reihe in der Mitte Gérard Muller, der den Anstoß zur Firmengründung gab



Franois Pidoux erluert den Gästen das neue Computer-Programm



Wartet auf ihren Einsatz: CNC der 5. Generation

eine über die Zulässigkeit hinausgehende Toleranz im Scheitelbrechwert auf. Der Gesamt-Ausschuss liegt bei 5 Prozent. Meist handelt es sich um Randdefekte.

Gute Erfahrungen hat man seit Anfang des Jahres mit dem neuen Contaflex – 70 Material gemacht.

Die Firma platzt derzeit aus allen Nähten. Aufgrund der Auftragslage würden drei neue Mitarbeiter benötigt. Seit 2006 wird auch Österreich beliefert, seit diesem Jahr zusätzlich Skandinavien und aktuell wird in Frankreich ein neues Vertriebssystem aufgebaut.

Seit 2005 wächst der Umsatz jhrlch um 50 Prozent. Pro Tag werden etwa 500 Kontaktlinsen gefertigt.

Geplant ist für dieses Jahr noch eine Silikon-Hydrogel-Linse; derzeit testet man die Be-

schichtungsqualitt verschiedener Anbieter für die Oberflächenbehandlung.

Geplant sind auch neue Geometrien für RGP-Kontaktlinsen.

So ist man auf der Suche nach einem neuen Fabrikations-Standort, ein schwieriges Unterfangen.

Am Abend ging es dann zum Apéro in den Weinkeller der Weinbau-Cooperative von Lutry und anschließend zum Dinner bei „Baron Tavernier“ in Chexbres, einer Terrasse in den Weinbergen hoch über dem Genfer See mit wunderbarer Aussicht auf die schöne Landschaft, die ehemals schon einen Lord Byron begeisterte.

Vielen Dank für die Einladung, herzlichen Glückwunsch zum 10 Geburtstag und weiterhin viel Erfolg!

Hilmar Bussacker



Ambiente im Garten-Restaurant: Hervé de Malm im Gespräch mit Francine Masson



Presse-Fototermin. Dritter von links im Bild Jean-Felix de Malm, Vater des Firmen-Mitbegründers Hervé de Malm



Fröhliche Stimmung im Weinkeller. Links stehend Philippe Käppeli, CEO. Rechts daneben sitzend im Gespräch zu ihm gewandt mit der Weinflasche in der Hand Pierre-Andr Cunod, Mitbegründer von Swisslens und deren Produktionsleiter